

Die Oberbadische

Schopfheim

Training mit einer Olympionikin

Markgräfler Tagblatt, 27.02.2020 - 22:00 Uhr



Bewegung ist wichtig: In der Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule spielten die Sechstklässler mit Nicole Grether Badminton. Foto: zVg Foto: Markgräfler Tagblatt

Schopfheim. Auch in diesem Jahr machte die VR-Bank wieder eine Schultour mit Nicole Grether möglich, die in der Region bereits über 230 Schulen besuchte, um Schüler am Beispiel Badminton zum Sporttreiben zu motivieren und ihnen Freude an Bewegung zu vermitteln.

In Schopfheim besuchte die 27-fache deutsche Meisterin neben der Waldorfschule und der Hebelschule auch die Friedrich-Ebert-Schule, wo zwei sechste Klassen einen besonderen Sportunterricht erlebten.

Einige Schüler kannten die Ausnahmesportlerin bereits von der Grundschule und freuten sich, ihre Badmintonfähigkeiten auffrischen zu können.

Nicole Grether erzählte, wie sie im Alter von acht Jahren die Sportart Badminton für sich entdeckte, dass sie mit 13 Jahren schon ihren ersten deutschen Meistertitel gewinnen konnte, was sie machen musste, um sich ihren Traum von Olympia zu erfüllen, dass sie ihr Hobby zum Beruf machen und so täglich sechs Stunden trainieren konnte, dass sie aus Niederlagen am meisten gelernt hat, durch den Sport in 65 Ländern war und wie wichtig es ist, sich täglich zu bewegen.

Nach der Vorstellung und interessanten Infos konnten es die Schüler kaum erwarten, mit der Olympiateilnehmerin Badminton zu spielen und von ihr zu lernen. Überall flogen Federbälle durch die Halle, und alle hatten riesigen Spaß an der Badminton-Einheit, die auch etwas Abwechslung in den Sportunterricht brachte.

Am Ende bekam jeder Schüler zur Erinnerung noch eine handsignierte Autogrammkarte, und die Sportlerin erwähnte im Gespräch mit Konrektor Günter Fischer, dass sie gerne bereit wäre, auch mal in der Badminton AG vorbeizuschauen und auch mit interessierten Sportlehrern eine Badminton-Einheit zu absolvieren.

Neben den drei Schopfheimer Schulen gehörten bei der Tour die Grundschulen in Fahrnau und Langenau, die Montfort-Realschule in Zell, die Wiesentalschule Maulburg, die Nachbarschaftsgrundschule Weitenau-Wieslet, die Grundschule in Geschwend und die Nachbarschaftsschule Kleines Wiesental zu den Stationen, die vom Besuch der Olympiateilnehmerin profitierten.